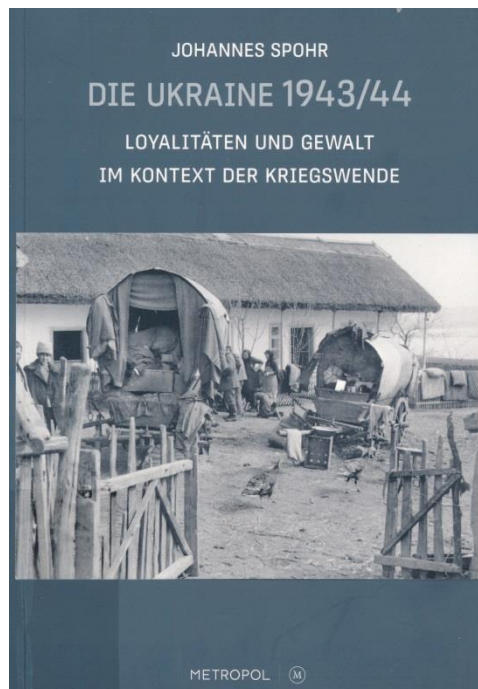


# Krieg und Besatzung in der Ukraine: Historische Perspektiven und ihr Ausstrahlen in die Gegenwart

Vortrag von Johannes Spohr. Mo., 24.10.2022, 19.00

Fabrique/ Gängeviertel Seminarraum (4.Og). Valentinskamp 34a (Zugang von der Speckstraße), 20355 Hamburg. Der Raum ist barrierefrei zu erreichen.



Viele Facetten des deutschen Vernichtungskrieges gegen die Sowjetunion, deren Teil die besonders betroffene Ukraine war, und der dortigen Besatzungsherrschaft sind der deutschen Öffentlichkeit bis heute kaum bekannt. Dazu zählen insbesondere die spezifischen Gewalthandlungen der späten Kriegsphase (1943/44) wie das Abbrennen von Dörfern, der Terror gegen ihre Einwohner\*innen wie auch massive Verschleppungen zur Zwangsarbeit. Im Kontext der Kriegswende änderten sich zudem die

Vorsitzender: Thomas Käpernick, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg, [mail@ag-neuegamme.de](mailto:mail@ag-neuegamme.de),

Ehrevorsitzende: Fritz Bringmann, Aukrug, †, Herbert Schemmel, Hamburg †

Bankverbindung: Postbank Hamburg, IBAN DE25 2001 0020 0361 0132 04, BIC PBNKDEFF

Die Arbeitsgemeinschaft Neuegamme e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar

Handlungspräferenzen und Loyalitäten der Bevölkerung in der besetzten Ukraine. Diese Phänomene werden in der Veranstaltung erläutert sowie diskutiert, welche Relevanz diese heute im Angesicht des Krieges der Russischen Föderation gegen die Ukraine vor Ort wie auch in Deutschland besitzen und welchen Fragen sich die aktuelle Erinnerungskultur stellen muss.

Obwohl die Ukraine angesichts des Krieges der Russischen Föderation auf die *Mental Map* vieler Deutscher gelangt, wissen nur die wenigsten von ihnen, was ihre Vorfahren dort eventuell getan haben. In der familiär tradierten Erinnerung kommt die Ukraine kaum vor – während sie in den Fotoalben und Dokumenten der millionenfach dort eingesetzten Soldaten und Besatzungspersonals allzu oft auftaucht.

Johannes Spohr ist Historiker und promovierte zur Ukraine in der Zeit des Rückzugs der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg. Sein Buch „Die Ukraine 1943/44. Loyalitäten und Gewalt im Kontext der Kriegswende“ erschien im Metropol Verlag. In Berlin betreibt er den Recherchedienst present past zum Nationalsozialismus in Familie und Gesellschaft (present-past.net). Er ist Vorstandsmitglied des Vereins Kontakte-Kontakty e.V. und Mitgründer eines im März gegründeten Hilfsnetzwerks für Überlebende der NS-Verfolgung in der Ukraine.

Eine Veranstaltung von Arbeitsgemeinschaft Neuengamme eV und Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg, gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Vorsitzender: Thomas Käpernick, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg, [mail@ag-neuengamme.de](mailto:mail@ag-neuengamme.de),

Ehrevorsitzende: Fritz Bringmann, Aukrug, †, Herbert Schemmel, Hamburg †

Bankverbindung: Postbank Hamburg, IBAN DE25 2001 0020 0361 0132 04, BIC PBNKDEFF

Die Arbeitsgemeinschaft Neuengamme e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar